

Brennerei in Klotzsche gestaltet ihr Besucherzentrum neu

■ Klotzsche

Seit zehn Jahren gibt es die Brennerei Augustus Rex im Weinkeller des ehemaligen Weinbergs von Klotzsche.

In Dresdens erster Spezialitätenbrennerei Augustus Rex haben seit einigen Wochen die Handwerker das Sagen. Das Gebäude an der Klotzscher Hauptstraße wird zurzeit umgebaut und saniert. Bis Mitte Oktober sollen ein neuer moderner Verkostungs- und Verkaufsraum entstehen, die Betriebs- und Arbeitsräume erneuert und das Gebäude von innen und außen umgestaltet werden.

Seit Mai laufen die Arbeiten in der Betriebsstätte. Am 16. Oktober zum Tag der offenen Brennerei soll mit etwas Verspätung alles fertig

sein, teilte das Unternehmen mit. Dann können die Besucher die Produktionsräume wieder bei Führungen besichtigen.

Seit 2001 gibt es die Brennerei Augustus Rex im Weinkeller des ehemaligen Weinbergs von Klotzsche. Besonders viel Wert legt Chef Georg W. Schenk auf die Verarbeitung von alten und besonders seltenen und unbekanntem Obstsorten der Region. Dabei werden die Brände seit einiger Zeit mit dem Bio-Siegel versehen. Die Brennerei hat sich für das Bio-Zertifikat beworben. Schon mehrmals holte Schenk mit Weinbränden aus der Brennerei in Klotzsche begehrte Preise im internationalen Vergleich, zuletzt vor einem Jahr mit einem Brand aus der ältesten Quittensorte Europas. Annechristin Kleppisch